

Beantragung von Ausnahmen nach der FRL TWN/2023

Name/Betriebsbezeichnung:

BNR 10:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Flächenidentifikation		Teichname	Maßnahme nach FRL TWN/2023						Beginn Verpflichtungs- zeitraum	Antragsjahr			
Feldblock	Schlag		T 2	T 3a	T 3b	T 4a	T 4b	T 4c			T 4d		
			Stauhaltung								St1	St2	St3

1. Kalkung (Maßnahmen T2, T3, T4)			
Ausnahmegrund	Beantragte Abweichung zu den Verpflichtungen der Maßnahme	kg/ha	Zeitraum
T2, T3	sehr saure Verhältnisse im Teich oder im Zuflusswasser	Einsatz Löschkalk / Mischkalk	
		Einsatz Branntkalk <i>(Menge nach guter fachlicher Praxis bis zur Erreichung eines neutralen pH-Wertes)</i>	
T2, T3, T4a	Krankheitsprophylaxe	Einsatz Branntkalk <i>(nach tierärztlicher Indikation)</i>	
T4c	Kalkung aufgrund standörtlicher Gegebenheiten für die Ausbildung der Vegetation notwendig (nicht bei Moorgewässern)	Einsatz Kalkmergel	
T2, T3, T4			

2. Änderungen des Stauhaltungsregimes / Wechsel der Stauhaltungsvariante (Maßnahmen T2,T3,T4) - Wechsel der lt. Kulisse zulässigen Stauhaltungsvariante ist bis 30.09. über DIANAweb anzuzeigen!

Ausnahmegrund		Beantragte Abweichung zu den Verpflichtungen der Maßnahme	
	unveränderbare Einbindung in Zulauf- und Ablaufregime der Teichgruppe		Trockenlegung nach Abfischung weniger als 6 Wochen (St1) Termin:
	Änderung des beantragten Stauhaltungsregime aufgrund spezieller Bewirtschaftungserfordernisse oder des Wasserregimes		Ende Trockenlegung von Teilbereichen vor 1. Juni (St2) Dauer:
			Beginn Teichbespannung nach dem 1. März (St4) Termin:
			kein sofortiger Wiederanstau nach Abfischung (St5) Termin Wasseranstau:
			keine Winterbespannung (St5)
	Wechsel der beantragten Stauhaltungsvariante - beispielsweise aufgrund absehbarem Wassermangels/ Wasserüberschusses (z.B. St2/St4 in St3; St3 in St2/St4)		Wechsel der Stauhaltung unter Berücksichtigung der geltenden Förderverpflichtungen Wechsel von St nach St:

*) z.B. notwendige Bespannungs- oder Ablassreihenfolge der Teichgruppe; Himmelsteich, Brutteich

3. Graskarpfenbesatz (T2 und T3)

Ausnahmegrund		Beantragte Abweichung zu den Verpflichtungen der Maßnahme (T2, T3)	
T3	erhöhte Verkrautung		Graskarpfenbesatz bis max 50 kg/ha Abfischmenge
T2/T3	extreme Verkrautung		T2/ T3: Erhöhung Besatz mit Graskarpfen für ein AJ

4. Mobile Zäunung

Ausnahmegrund

Beantragte Abweichung zu den Verpflichtungen der Maßnahmen

Dauer:

Art der Zäunung:

5. Ausnahmen von Förderverpflichtungen für begründete Einzelfälle

Ausnahmegrund

Beantragte Abweichung zu den Verpflichtungen

Dauer:

--

Datum / Unterschrift Antragsteller

--

Datum / Unterschrift Bewilligungsstelle